

Donnerstag, 17. September 2026

kurzfristige Änderungen vorbehalten

15.00 Uhr: Kurzfilmprogramm „Best of Trickstar Nature 2025“ ITFS (Animation) *Partner: Internationales Trickfilmfestival Stuttgart (ITFS)* im Naturkundemuseum Schloss Rosenstein

Beim Trickfilmfestival wird der „Trickstar Nature Award“ vergeben für den besten animierten Kurzfilm zu den Themen Natur, Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Wir zeigen das Kurzfilmprogramm mit den nominierten Produktionen und dem Gewinnerfilm 2025.

17.00 Uhr: „Flüssiges Gold. Was steckt im Abwasser?“ (2025), Regie: Philip Montasser, Produktion: Marco Polo Film, Länge: 44 Min. im Naturkundemuseum Schloss Rosenstein

Was tagtäglich durch unsere Kanalisation fließt, ist weit mehr als nur Abfall. Unser Abwasser ist eine komplexe Mischung aus Stoffen, in der sich wertvolle Ressourcen verbergen – Energie, Nährstoffe und sogar Informationen über unseren Alltag.

19.00 Uhr: „Watching People Watching Birds“ (2026), Regie und Gäste: Ulrike Franke, Michael Loecken, Länge: 92 Min. im Impact Hub - in Zusammenarbeit mit dem Haus des Dokumentarfilms Politisch brisant, ernsthaft und doch humorvoll begleitet dieser Film Menschen, die sich leidenschaftlich für die Vogelbeobachtung interessieren. Der weltberühmte Autor Jonathan Franzen, die Bäckereiverkäuferin oder das junge Ornithologenteam: sie alle eint die Liebe zu einer stark bedrohten Spezies. Durch ihre Augen und Ohren tauchen wir ein in die Welt der Vögel – eine Welt, die zu einer eindrucksvollen Metapher für den Zustand unseres Planeten wird.

Der Film wird auch als DOK Premiere des Haus des Dokumentarfilms am Dienstag, 15.9. um 20 Uhr in Stuttgart im Atelier am Bollwerk und am Mittwoch, 16.9. um 19.30 Uhr im Ludwigsburger Caligari gezeigt.

Förderverein
NATURVISION e.V.



Freitag, 18. September 2026

kurzfristige Änderungen vorbehalten

15.00 Uhr: „Insekten – Helden im Verborgenen“ (2026) Regie und Gast: Nepomuk Pfaff, Länge: 88 Min. im Naturkundemuseum Schloss Rosenstein

Unter unseren Füßen verbirgt sich eine Tierklasse, die weitaus größer ist als jede andere. Begeben wir uns auf eine Zeitreise, die vor 480 Millionen Jahren beginnt, und erleben wir, wie die Puzzleteile zu einem Ganzen verschmelzen. Der Film nimmt uns mit in den Mikrokosmos, in atemberaubende Bilderwelten, erzählt von Schauspielikone Katharina Thalbach.

17.00 Uhr: „Der Billionenprozeß. Wer bezahlt die Klimakatastrophe?“ Regie und Gast: Felix Golenko, Länge: 52 Min.,

Produzent: Valentin Thurn, Naturkundemuseum Schloss Rosenstein Im Mittelpunkt steht der beispiellose Kampf junger Menschen und kleiner Nationen des Südpazifiks vor dem höchsten Gericht der Welt, dem Internationalen Gerichtshof (IGH) in Den Haag. Dieser soll mit einem Urteil die Industrieländer zur Verantwortung für den Klimawandel ziehen. Möglicherweise bedeutet dies, Billionen an Reparationen für den Globalen Süden. Werden sie Erfolg haben?

19.45 Uhr: „Off the Mark“ (2025), Regie: Wera Uschkakowa, Eigenverleih, Länge 114 Min., Produzent und Gast: Nico Gerspacher, Gewinner NaturVision Preis Beste Story 2025 - im IMPACT-Hub Norwegen fasziniert viele Menschen. Doch in der vermeintlich unberührten Natur in Nordnorwegen gibt es Umweltprobleme. Der beeindruckende Dokumentarfilm begleitet deutsche Wissenschaftler:innen auf einer Expedition auf der Suche nach Mikroplastik. Die Gegend hat interessante Bodenschätze und wird schon lange ausgebeutet. Jetzt sollen aufgegebenen Minen reaktiviert werden. Internationale Konzerne errichten riesige Windparks und berücksichtigen in keinsten Weise die Interessen und Rechte der indigenen Sami und ihrer Rentierherden. Beeindruckende Bilder zeigen, wie eng die menschgemachte Krise der Natur mit der Verletzung von Menschenrechten in Nordnorwegen verflochten ist.



Samstag, 19. September 2026

kurzfristige Änderungen vorbehalten

14.30 Uhr im Naturkundemuseum Schloss Rosenstein

„Kinderstuben der Tiere“ (2026)

Regie: Jan Haft, Produktion: Nautilus Film, Länge: 43 Min.

In Gärten und Bauernhöfen finden Wild- und Haustiere ideale Bedingungen, um ihre Jungen aufzuziehen.

„100 Jahre Kruger Nationalpark mit Dirk Steffens“ (2026)

44 Min., Regie: Annette Scheurich, Produktion: Marco Polo Film

Seit 100 Jahren ist der Kruger Nationalpark ein Symbol für den Schutz der afrikanischen Wildnis. Dirk Steffens erkundet zum Jubiläum eines der größten und artenreichsten Naturschutzgebiete der Erde aus unterschiedlichen Perspektiven.

16.30 Uhr im Naturkundemuseum Schloss Rosenstein

„Mabadiliko. Wenn der Regen ausbleibt“ (2026),

Regie und Gast: Heiko Reinhardt, Länge: 48 Min.

Ein Bio-Bauer aus Hohenlohe reist mit einem kleinen Team nach Kenia. Sie wollen herausfinden, wie die Landwirtschaft in Afrika mit den Herausforderungen der Trockenheit umgeht – und wie sich Landwirt:innen hier in Deutschland zukünftig gegen extreme Trockenheit rüsten können.

19.00 Uhr im IMPACT-Hub

„Lauf! Begegnungen zwischen zwei Grenzen“ (2026)

Regie und Gäste: Sabine Willmann, Oliver Heise, Länge: 150 Min.

Die Filmemacher Sabine und Olli wandern fast 8 Monate auf dem Pacific Crest Trail. Ein Fernwanderweg, 4.279 km quer durch die Wildnis von der mexikanisch-amerikanischen Grenze bis nach Kanada. Sie sind dabei Wanderern aus aller Welt begegnet. Was treibt Menschen zu diesen Schritten, was bleibt von den Erkenntnissen und findet Eingang ins tägliche Leben? Davon handelt der Film. Ein Film über Menschen, die der Trail verändert hat, über Träume, Hoffnungen, Respekt und Verständigung.



INT. GREEN FILM & MEDIA FESTIVAL

Das **Internationale Green Film & Media Festival (IGFMF) Stuttgart** ist ein buntes Festival für Film, Medien und Kommunikation rund um Nachhaltigkeit, Klima und gesellschaftlichen Wandel.

Vom **16. bis 20. September 2026** stehen zahlreiche Filmvorführungen auf dem Programm. Gleichzeitig bringt das Festival Film- und Medienschaaffende, Journalist:innen, Filmfans, Expert:innen, NGOs, Unternehmen und interessierte Bürger:innen zusammen, um sich über Green Storytelling, Klimakommunikation und Social Impact auszutauschen.

Eine vom **Förderverein NaturVision e.V.** kuratierte Filmreihe bringt ausgewählte Natur- und Umweltfilme auf die Leinwand. Zahlreiche Filmemacher:innen sind zu Film-Talks mit dem Publikum zu Gast.

Außerdem gibt es spannende Keynotes, Impulse, Panels und Workshops sowie (Live-)Musik und vielfältige Möglichkeiten zum Networking.

Infos und Tickets unter
WWW.IGFMF.ORG

Locations 2026

Impact Hub Stuttgart

Quellenstr. 7a, 70376 Stuttgart

Naturkunde Museum Schloss Rosenstein

Rosenstein 14, 70191 Stuttgart

Förderverein NATURVISION e.V.

v.i.S.d.P.: Förderverein NaturVision e.V.,
c/o Dr. Kay Hoffmann, Kirchstr. 13,
D 71691 Freiberg/N.
foerderverein@natur-vision.org

